

Kritik reißt nicht ab

SCHARNSTEIN. Die Kritik an der Umwidmung von Grünland in 13 Parzellen Bauland im peripheren Scharnsteiner Ortsteil „In der Lahn“ hält an. Die Bürgerinitiative „Für die Lahn“ hat gegen das Siedlungsprojekt eine Petition an den Landtag geschickt und die Volksanwaltschaft eingeschaltet. Vizebürgermeister Max Ebenführer (SPÖ) spricht von „gnadenlosem Zubetonieren am Ortsrand“ und wirft dem zuständigen Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) „persönliche politische Einflussnahme“ vor, die weiteren nicht genehmigungsfähigen Baulandwidmungen Tür und Tor öffnen würde.